



Christian Huber (CH)

1960 In Zürich geboren
1980 Matura, Literargymnasium Rämibühl, Zürich
1980 – 1985 Studium der Geologie mit Diplom, ETH Zürich
1985 – 1992 Ausgedehnte Reisetätigkeit,
unter anderem nach Norwegen, Asien und in die Antarktis.
Beginn des künstlerischen Schaffens.
Seit 1995 Eigenständiges Büro für geologische Untersuchungen
und Umweltgeologie.
Gleichzeitig entstehen über 600 Werke.

Christian Huber lässt die Eindrücke, Fantasien und Emotionen, die seine Arbeit als Geologe in ihm erwecken, in sein künstlerisches Schaffen einfließen. Die Natur steht immer im Vordergrund und eröffnet dem Betrachter ihre Strukturen in unterschiedlichsten Formen.

Seit 1988 malt der Künstler mit Ölharzen auf Leinwand. Dieser farbenkräftigen Malerei dient ein persönliches, von Huber entwickeltes Stilelement in Form von Sichel-Fragmenten als Basis. Anmutige Blumenwiesen, mystische, farbenfrohe Unterwasserwelten mit ihren Meeresbewohnern laden zum Träumen ein. Unverkennbar manifestiert sich der Einfluss der Asien-Reisen in den aus reinem Blattgold gehaltenen Bildteilen, die die Triptychen ergänzen.

Ganz andere Eindrücke gewinnt man von Christian Hubers Werken aus Marmorstaub, Sand und Erde – Materialien, die er zum Teil von seinen geologischen Untersuchungen und Reisen mitbringt. Der Künstler entwickelte eine aufwendige Technik, bei der Sande und Erden mit natürlichen Farbpigmenten vermischt und dann in einem speziellen Prozess geschüttelt werden, bis ein natürliches Landschaftsbild entsteht – der Betrachter wird in karges Vulkangelände aus Lava und Kratern, Geysiren oder sandigen Wüsten- und Mondlandschaften entführt.

Das Werk von Christian Huber wird seit 1995 in diversen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Der Künstler lebt und arbeitet in Zürich.